

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista :
bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): - **(1970)**

Heft 233

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sie fragen wir antworten

Wir fragen Sie antworten

FRAGE:

Können bei einer Wärme-Anwendung Verbrennungen auftreten, auch wenn die Temperatur genau in der therapeutischen Breite gehalten wird?

ANTWORT: Ja.

Grundlagen:

— *Temperatur*: Sie stellt ein Energieniveau dar. Sie sagt etwas aus über die Molekularbewegung (Brown'sche Bewegung).

— *Wärmemenge*: Sie ist ein Mass für die Wärmeenergie, welche von einem Körper auf den andern überführt wird.

— *Wärme-Uebertragung*: Zwischen festen Körpern wird die Wärme ähnlich dem elektrischen Strom weitergeleitet. Dieser Zusammenhang ist durch ein Gesetz darstellbar.

Flüssige und gasförmige Stoffe tauschen die Wärme-Energie durch eine Wärmeströmung aus. Gewisse Stoffe strahlen auch Wärme ab. Die Wärmestrahlung (elektromagnetische Wellen von bestimmten Frequenzen) durchdringt auch ein Vakuum und ist so unabhängig von einem Wärmeträger.

— *Wärme-Haltefähigkeit*: Als Mass für die Geschwindigkeit des Wärme-Austausches ist sie in der Praxis der Therapie besonders wichtig. Damit möglichst viel Wärme auf den Körper abgegeben wird, muss der Kontakt der Wärmequelle mit dem Körper maximal sein, aber der Austausch der Wärme an die Umgebung minimal.

BEGRÜNDUNG DER ANTWORT:

Die Temperatur einer Wärmequelle ist von sehr untergeordneter Bedeutung. Entscheidend ist die Wärmemenge, die in einer bestimmten Zeit auf den Körper auftrifft.

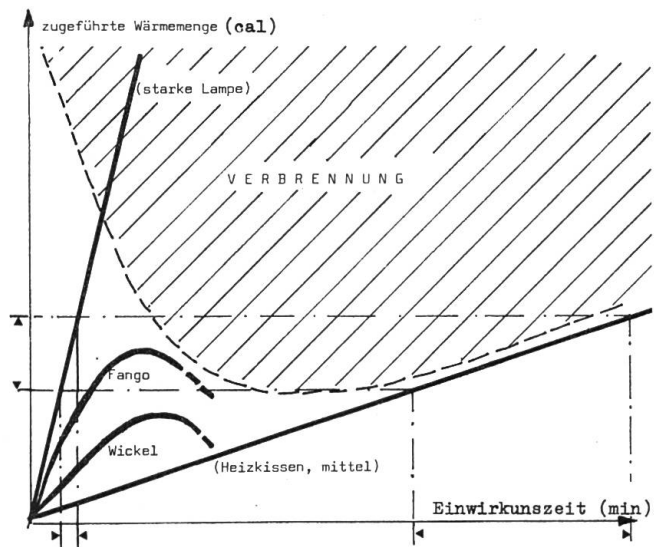
Verschiedene Wärmequellen geben ihre Energie konstant an den Körper weiter (Lampen, welche immer neue Energie vom elektrischen Strom beziehen). Andere wie-

der haben eine begrenzte Wärmemenge (Fango oder Wickel), deren Wärmemenge mit einer Flüssigkeit vergleichbar ist, die verschieden grossen Gefässen entnommen wird).

Die Geraden beim Schema verkörpern Lampen, die gekrümmten Kurven zum Beispiel Fango und Wickel.

Verbrennungen treten ein, wenn in einer gewissen Zeit eine Wärmemenge auf den Körper übergeführt wird, die die Haut auf über ca. 45 Grad Celsius erwärmt. Eine konstante Wärmequelle kann dies auch in langer Zeit machen (Heizkissen!)

Die Zone, innerhalb derer sich Verbrennungen ergeben, ist natürlich von der Hautfunktion und den Regulationsmechanismen des Blutkreislaufs abhängig. Die zugeführte Wärmemenge muss kurzzeitig auf eine möglichst grosse Fläche abgeleitet werden, damit die Temperatur so wenig wie möglich ansteigt. Das Blut wirkt in diesem Falle als Kühlstrom. Gleiche Ueberlegungen können auch für die Kälte angestellt werden.



Nicht mehr gewährleistet ist diese Forderung, wenn lokale Durchblutungsstörungen venöser (z. B. Krampfader), arterieller (z. B. M. Bürger) und lymphatischer Art (z. B. Elephantiasis) auftreten. Aber auch generelle Störungen der Zirkulation (Herz, Lunge usw.) haben grossen Einfluss. Die Hautfunktion ist gestört bei Wunden, Narben, Ekzemen und auch bei bestimmten anderen Erkrankungen, wie Diabetes, Arteriosklerose usw.

Alle diese Erkrankungen senken die schraffierte Fläche im Schema. So können Anwendungen, die sonst anstandslos vertra-

gen werden, zu äusserst unliebsamen Folgen Anlass geben.

Der Therapeut kann sich in einem solchen Falle nicht darauf berufen, dass er die Therapie genau nach Vorschrift gemacht hat. Denn er hat etwas Grundlegendes dabei vergessen: Er hat nicht nach Nebendiagnosen geforscht, die eine Modifikation der Technik oder den Wechsel der Therapie-Art unbedingt erfordert hätten.

Es wäre noch zu erwähnen, dass eine Erwärmung nicht nur lokale Schädigungen verursachen kann (Verbrennungen), sondern auch Kreislaufschäden an Orten, die durch die Anwendung gar nicht tangiert wurden (Gefässrupturen, Herzstörungen usw.).

Um Platzangst und andere hemmende Einflüsse zu vermeiden, muss unbedingt auf die Umgebung geachtet werden (grosse

Räume, relativ niedrige Raumtemperatur, mittlere Luftfeuchtigkeit.).

Josef Michel, Gossau.

FRAGEN:

Was kann man bei den elektro-galv. Vollbädern gegen die lästige Reizreaktion (akuter Juckreiz) tun.

*

Warum muss der Körperwiderstand bei elektr. Behandlungen möglichst niedrig gehalten werden?

*

Gibt es ein Reinigungsmittel, mit dem man Kunststoff-Badewannen reinigen kann, spez. von Rückständen des Galvadin, Eichenrinden und andern dunklen Badezusätzen?

Achtung!

Berufsausübungs-Bewilligungen sind in einzelnen Kantonen alle 5 Jahre zu erneuern. Kontrollieren Sie Ihre Ausweise und lassen Sie diese rechtzeitig durch die kantonale Direktion des Gesundheitswesens erneuern.

Deutscher Masseur und med. Bademeister

wünscht während Wintersaison
Dezember 1970 – Ende März 1971
gutbezahlte, interessante Beschäftigung,
am liebsten in einem Wintersportgebiet. Beste Referenzen.

Evtl. Mitbeschäftigung der Ehefrau als
Fusspflegerin – Hausgehilfin oder
Bürokraft (perfekt in Deutsch und
Französisch).

Offerten unter Chiffre 752

PRIVATKRANKENHAUS IN ZÜRICH

sucht tüchtige

dipl. Physiotherapeutin

vor allem für Schwangerschafts- und
Rückbildungsgymnastik. Interessantes,
selbständiges Arbeitsgebiet. Eintritt
1. November oder nach Uebereinkunft.
Offerten mit Zeugniskopien und Foto
sind zu richten an

**Schwesternschule und Krankenhaus
vom Roten Kreuz, Zürich-Fluntern,
Gloriastr. 18, 8006 Zürich**

Wirksame Schwefeltherapie
mit dem geruchlosen
Wolo-Schwefelbad (organisch
gebundener Schwefel
in idealer Transportform)

reaktiviert, steigert die
natürliche Abwehr, entschlackt
den beanspruchten
Organismus, heilt und verhütet
degenerative Prozesse.

Spezifische Indikationen:
Schäden des Kapillarbildes,
Nachbehandlung
von Unfallverletzungen,
Rheumatische Erkrankungen,
Dermatosen,
Gynäkologische Indikationen,
Reaktivierung
bei Alterskrankheiten.

Präparate:
Thiorubrol-Bad
Packungen à 150, 500, 1000 g
Thiorubrol-Compositum-
Salbe, Tube zu 30 g
Klinikpackung zu ca. 175 g
Thiorubrol-Puder,
Packungen à 50, 500 g

Thio rubrol

kassenzulässig

Krankenhaus Bethanien Zürich

Wir suchen

eine dipl.

Physiotherapeutin

Vielseitiges Arbeitsgebiet. Zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Geregelter Freizeit. Eintritt 15. August 1970, evtl. früher.

Für Auskünfte steht Ihnen die Chef-
Therapeutin gerne zur Verfügung.
Offerten sind zu richten an:

Verwaltung des Krankenhauses Bethanien,
Toblerstr. 51, 8044 Zürich
Tel. 051 / 47 34 30

Spital Neumünster, Zollikerberg/Zürich

sucht auf baldmöglichst

Krankengymnastin

Vielseitiger und interessanter Arbeitskreis (Behandlung von spitalinternen und ambulanten Patienten).

Angenehme Arbeitsatmosphäre in schön gelegenen Spital. Gute Transportverbindungen mit der Stadt Zürich.

Besoldung nach kantonalem Reglement, 5-Tage-Woche (kein Sonntagsdienst), Pensionskasse.

Offerten sind erbeten an die Verwaltung des Spitals Neumünster,
8125 Zollikerberg, Tel. 051 / 63 77 00

Das **Bezirksspital Laufen** (Nähe Basel)

sucht eine weitere

Krankengymnastin

Die Therapie ist gut eingerichtet, und das Arbeitsfeld ist sehr interessant (Chirurgie, Unfallchirurgie, Gynäkologie, Medizin, Gruppengymnastik).

Nebst den internen Patienten betreut unser Institut eine grosse Ambulanz aus der Umgebung.

Bewerberinnen, die gerne in einem kleinen Team einen selbständigen und verantwortungsvollen Posten übernehmen möchten, melden sich bei

Sr. Oberin, Bezirksspital, 4242 Laufen
BE, Tel. 061 / 89 66 21

Wädenswil, in Stadtnähe von Zürich

Für meine modern eingerichtete Spezialpraxis für physikalische Therapie und Rheumatologie suche ich per anfangs Januar 1971

tüchtige

Physiotherapeutin

Es erwartet Sie ein sehr schöner Arbeitsplatz in einem neuen Institut bei guter Besoldung und guten Sozialleistungen. 5-Tagewoche. Für Unterkunft kann gesorgt werden.

Wädenswil liegt am Zürichsee in unmittelbarer Nähe von Zürich und von besten Wintersportmöglichkeiten und Sportzentren.

Bewerbungen sind zu richten an

Dr. med. Cornel Fürst, FMH für physikalische Therapie und Rheumatologie,
Schönenbergstr. 40, 8820 Wädenswil
Tel. 051 / 75 39 97

Die **Bäderklinik Valens**» Rheumaklinik, Rehabilitationszentrum und Handchirurgie) sucht wegen Auslandsabwesenheit der Chefphysiotherapeutin eine

qualifizierte Stellvertreterin

für die Zeit von Anfang September 70 bis Mai/Juni 1971.

Verlangt werden:

- Erfahrung in PNF- und Bobath-Techniken
- Führungseigenschaften
- Begabung für Team-work
- Organisationstalent
- nach Möglichkeit Verständnis und Erfahrung im Invalidentransport

Wir bieten:

- Bezahlung wie Cheftherapeutin
- Zuschläge für Spezialausbildung
- neu erbauten und grosszügig eingerichteten Arbeitsplatz in herrlicher Landschaft direkt oberh. Bad Ragaz

Anmeldungen von Interessentinnen sind zu richten an: Dr. W.M. Zinn, ärztl. Direktor der medizinischen Abt. 7310 Bad Ragaz, Telefon 085 / 9 19 07

KREISSPITAL FÜR DAS FREIAMT 5630 MURI / AG

Wir suchen **erfahrenen**

Physiotherapeuten

zur Leitung unserer Physiotherapie-Abteilung. Unser neues Spital verfügt über 190 Betten und umfasst die Abteilungen Chirurgie, Geburtshilfe/Gynaekologie und Medizin mit Intensivpflegestation. In der modern eingerichteten Physiotherapie mit Hydrotherapie, Elektrotherapie und Turnsaal arbeiten 3 Physiotherapeutinnen.

Muri ist zentral gelegen. In wenigen Autominuten erreichen Sie Zürich, Luzern oder Aarau. Wir bieten Ihnen die 5-Tageweche, zeitgemässe Besoldung, Pensionsversicherung und ein angenehmes Arbeitsklima.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Chefarzt der medizinischen Abteilung,

Herrn Dr. R. Schmid, Kreisspital für das Freiamt, 5630 Muri / AG

Wir suchen zur Behandlung cerebral gelähmter Kinder

in **Zürich** und **Horgen** eine

Krankengymnastin

mit Erfahrung in der Bobath-Methode. Es handelt sich um eine abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit, die viel Verständnis und Liebe für behinderte Kinder erfordert.

Wir bieten neuzeitliche Anstellungsbedingungen, 5-Tage-Woche. Eintritt so bald als möglich.

Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissen, Foto und Saläransprüchen sind erbeten an

**Regionalgruppe Zürich der Schweiz.
Vereinigung zugunsten cerebral gelähmter Kinder (SVCCK)
CH-8001 Zürich, Kantonsschulstr. 1**

Dringend Gesucht

in Spezialpraxis staatlich diplomierte

Physiotherapeutin und Masseurin

(auch Ausländerinnen).

5-Tage-Woche, geregelte Arbeitszeit, Ferien- und Lohnverhältnisse. Angenehmes Arbeitsklima. Evtl. auch Halbtagsarbeit möglich. Stellenantritt nach Vereinbarung, bereits ab 1.9.70 möglich.

Gut qualifizierte Interessentinnen wollen sich melden:

Dr. R. Haconen, FMH für physikal. Medizin, Schwamendingenstrasse 5, 8050 Zürich, Tel. 46 85 30, priv. 34 48 84

Gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

zur Leitung der physiotherapeutischen Abteilung einer Rheumatologenpraxis im Zentrum von Zürich. Evtl. Teilzeitarbeit. Eintritt baldmöglichst.

Offerten erbeten an

Dr. med. S. Gablinger, FMH
innere Med. und Rheumaerkrankungen,
Stockerstr. 41, 8002 Zürich
Tel. 051 / 36 13 66, priv. 051 / 25 70 77

Bäderklinik Valens b/Bad Ragaz

Rheuma- und Rehabilitationszentrum
Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir für unsere neue Klinik eine

Krankengymnastin

mit gründlicher Ausbildung und Erfahrung. Bevorzugt werden Krankengymnastinnen mit Bobath- und Kabat-Kenntnissen. Zimmer im neuen Personalhaus steht zur Verfügung. Günstige Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.

Offerten mit Diplomkopie, Zeugnisabschriften, kurzem Lebenslauf und Foto sind zu richten an die **Verwaltung der Klinik Valens, 7311 Valens SG**

Aufstrebender Kantonshauptort Ostschweiz mit viel Fremdenverkehr baut 1971 ein Hallenschwimmbad. Im Neubau an zentraler Lage ist der Einbau einer

Physiotherapeut. Praxis

geplant. (Ganzjähriger Betrieb.)

Ausgewiesene und erfahrene Fachleute mit Interesse an einer langfristigen Miete wenden sich bitte an Chiffre 751

Kreisspital Rüti ZH

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin oder Bademeisterin (evtl. Bademeister)

für unser modern eingerichtetes Physikalisch-therapeutisches Institut, das wir z.Zt. grosszügig erweitern. Es handelt sich um eine vielseitige und interessante Tätigkeit. Die Anstellungsbedingungen entsprechen den kantonalen Vorschriften.

Bewerbungen unter Beilage von Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an die
Direktion, Dr. med. R.A. Leemann

Die Physiotherapie des Bethesda Spitals Basel

bezieht per 1. August 1970 ihre modernen Anlagen

Wir suchen: *Physiotherapeutinnen*

zur Ergänzung unseres Personalbestandes gut ausgewiesene Fachkräfte.

Wir bieten: 5-Tage-Woche, angenehmes Arbeitsklima, modernste Anlagen,
zeitgemässe Entlohnung.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Schreiben oder telefonieren Sie unserem **Personalchef, Bethesda Spital Basel, Physiotherapie, 4000 Basel**, Tel. (061) 42 42 42 intern 2232

Eine **Saunakabine**

vervollständigt Ihr Institut und bringt erheblichen Zusatzverdienst.

Unsere orig. finnischen Importkabinen komplett mit elektr. Ofen, schon ab **Fr. 2150.—** mit sämtlichen Zutaten. Kleiner Raumbedarf. Verlangen Sie Sonderprospekt vom Spezialisten

CH. ROSSI & CO. AG

8700 Küsnacht ZH Tel. 90 17 55

